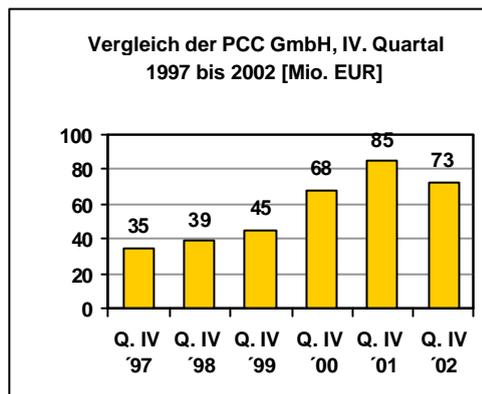
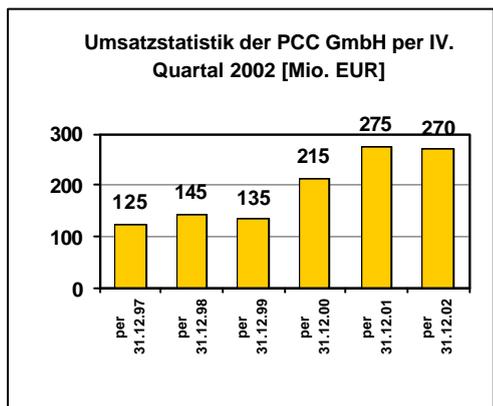


Die Geschäftsentwicklung im IV. Quartal 2002 hat unseren Erwartungen leider nicht entsprochen. Insbesondere im Bereich Energiehandel, in dem in den vorangegangenen Jahren immer eine stark positive Preistendenz zu verzeichnen war, war der Trend in diesem Jahr weniger ausgeprägt. Als Gründe hierfür sind u.a. die relativ milde Witterung sowie auch das - ebenfalls witterungsbedingte - hohe Aufkommen an Wasser- und Windenergie zu nennen. Demzufolge ging unser Umsatz von 42 Mio. EUR im III. Quartal auf 38,9 Mio. EUR zurück. Im Rohstoffhandelsbereich konnten wir dagegen, trotz ebenfalls leicht rückläufiger Preise, ein Umsatzplus von 6 Mio. EUR erzielen (34,1 Mio. EUR im IV. Quartal gegenüber 28,1 Mio. im III. Quartal 2002), was aus einer von 129 tt auf 156 tt gestiegenen Absatzmenge resultierte. Über alle Bereiche konnten wir im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2002 insgesamt rund 270 Mio. EUR umsetzen, was einem Rückgang von etwas mehr als 5 % entspricht. Der nichtkonsolidierte Umsatz der gesamten PCC-Gruppe wird sich auf ca. 500 Mio. EUR belaufen.



Auch vom Ergebnis her werden wir nicht an die guten Vorjahreszahlen heranreichen können. Für das I. Quartal 2003 erwarten wir trotz des nach wie vor schwierigen Umfeldes einen positiven Geschäftsverlauf. – Zum einen, weil wir aufgrund von Preisabsicherungen im Energiehandelsbereich schon bestimmte Margen gesichert haben, zum anderen auch aufgrund der gegenüber dem IV. Quartal 2002 deutlich gestiegenen Rohstoffpreise.

Preisvergleich Kontraktpreis fob Rotterdam (Platts Notierungen)

	IV. Quartal 2002 [EUR/to]	I. Quartal 2003 [EUR/to]
Benzol	395	455
Toluol	325	355
Methanol	208	228

Strom

Auch in diesem Quartal wurden im Strombereich zahlreiche Sondervertragskunden hinzugewonnen. So werden ab dem 01.01.2003 ca. 300 Abnahmestellen der Tengelmann-Unternehmensgruppe, darunter PLUS, Obi und Kaiser's, beliefert. Insgesamt wird somit für 2003 ein Vertragsvolumen von 350 Mio. KWh gesichert werden. Dies bedeutet eine Absatzsteigerung von 500 % im Vergleich zu 2002 (Absatz: 70 Mio. KWh).

Zudem ist die PCC seit November 2002 als 38. Teilnehmer am Terminmarkt der deutschen Strombörse EEX (www.eex.de) zugelassen worden, wodurch langfristig stabile Einkaufskonditionen gesichert werden können. Dies erlaubt wiederum eine langfristige Preisabsicherung für unsere Endkunden und Großhandelsmengen.

Jüngste Beteiligungen

Die PCC AG hat im November 2002 41 % Beteiligungen am polnischen Chemieproduzenten "Erg" in Pustków (Polen) übernommen (www.erg.pustkow.pl). Das Unternehmen ist Produzent von diversen Harzen, insbesondere Phenol- und Polyesterharze. Die Produktpalette von "Erg" ergänzt die Produktpalette der PCC hervorragend, und wird zu zahlreichen Synergien führen. Diese Beteiligung ist jedoch abhängig von der Zustimmung des Kartellamts.

Anleihe

Zum 1. Januar diesen Jahres erfolgte erneut die Emission einer Anleihe der PCC AG (WKN 161 023). Diese löst die 7%-Anleihe mit der WKN 748 102 und einer Laufzeit bis zum 01.01.2004 ab. Die Anleihebedingungen sind größtenteils identisch mit denen der Vorgängerin, lediglich die Laufzeit beträgt nun 18 Monate (bis zum 01.07.2004). Es ist beabsichtigt, in jedem Quartal eine neue Anleihe zu emittieren, unabhängig vom verkauften Volumen. Diese Regelmäßigkeit erlaubt uns eine bessere Anpassung an den Kapitalbedarf.

Da seit dem 01.10.2002 bei Zeichnung unserer Anleihen nur noch die Einbuchung in ein Depot möglich ist (es werden keine effektiven Stücke mehr ausgegeben), erreichen uns häufig Anfragen bezüglich der Depotkosten, die auf den Anleger zukommen könnten. Hier nun eine kurze Übersicht möglicher Kreditinstitute (Angaben ohne Gewähr). Kreditinstitute mit gebührenfreier Depotverwahrung: DiBa, DAB, comdirect, Entrium. Bei anderen Kreditinstituten liegen die Gebühren ca. zwischen 0,1 % und 0,2 %, in der Regel vom Kurswert, mindestens aber vom Nennwert. Bei einer Anlagesumme von 10.000 EUR entspricht das 10,- bis 20,- EUR/Jahr. Andere Regelungen gibt es z. B. bei der Postbank: 9,95 € pauschal, unabhängig von der Anlagesumme.

Neuer Internetauftritt

Ab sofort präsentiert sich die PCC mit einem neuen Internetauftritt unter www.pccag.de. Die Neuerung ist neben dem Design der Einsatz eines professionellen Redaktionssystems auf Basis von Lotus Notes. Das erlaubt uns, tagesaktuell Änderungen vorzunehmen, sowie die Einbindung unserer Tochtergesellschaften und die konzernübergreifende Unterstützung.